

Die Rote Karte

4 2018

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





FILIALE AARAU
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

DIE TOUR GENIESSEN MIT DEM PASSENDEN MATERIAL FÜR SIE

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSport

Die Rote Karte

Nr. 4 2018

Juli/August/September

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com

Layout

Alfred Haller, 062 824 59 73
alfred.haller@sac-aarau.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 1/2019 1. Dezember 2018
Nr. 2/2019 1. März 2019
Nr. 3/2019 1. Juni 2019
Nr. 4/2019 1. September 2019

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Tina Dössegger
tina.doesegger@sac-aarau.ch

Website/DropTours

christian.gass@sac-aarau.ch

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Beni Meichtry
079 769 17 44

Inhalt

Herausgegriffen 4

Touren und Anlässe 5

Sektionstouren	5
Vorankündigungen	13
Familienbergsteigen FaBe	13
Kinderbergsteigen KiBe	16
Frauengruppe	17
Seniorengruppe A	17
Seniorengruppe B	19
Seniorengruppe C	20
Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau	21

Mitteilungen 25

Die JO Aarau – Wie sie war!	25
Neumitglieder	26
Austritte	26
Geburtstage	26
Todesfälle	26
Legat unseres verstorbenen Mitgliedes Otto Georges	
Gschwend	27
SAC - Kalender 2019	27

Kommission Umwelt und Kultur 27

Nationalpark Locarnese abgelehnt	27
SAC-Touren in Naturpärken, 4. Quartal 2018	28
Hüttenkommission – Neuigkeiten von unseren Hütten	28

Tourenberichte 29

Bericht KiBe Lager 2018 in der Windegghütte	29
Planken - Drei Schwestern 2052m - Malbun (FL)	31
GTA-Trekking, 5. Teil:	33
Gurnigel – Leiterenpass – Stockhorn	39
Moosfluh – Hohbalm – Märjelenseen – Fiescheralp	39

Umschlagabbildung: KiBe-Lager im August 2018,
Aufstieg zum Mährenhorn 2922 m

Herausgegriffen

Wieder eine JO im SAC Aarau?

In der vorliegenden Ausgabe RK4 der Roten Karte erzählt Eugen Wehrli in kurzer Form die Geschichte der JO der Sektion Aarau. Er schliesst mit der Hoffnung, dass in der Webseite der JO Aarau auf der geschlossenen Tür bald wieder «Open» stehe.

Ich danke Eugen persönlich für diesen Beitrag, auch im Namen von Christoph Liebetrau, den der Vorstand am 5. Oktober als neuen Präsidenten vorschlägt. Ich gehe davon aus, dass Christoph gewählt werden wird. Wir, Christoph und ich, nehmen diesen Wunsch als Verpflichtung auf und haben zum Ziel, die Jugend wieder in die Sektion einzugliedern.

Über der Tür der JO-Webseite steht: «JO Aarau – Skitouren, Bergsteigen, Klettern». - «Closed» passt dazu nicht.



Mundpropaganda und Influencer

Kürzlich ging eine Meldung durch die Presse, dass die Wirtsleute der Bergwirtschaft «Aescher» im Alpstein die Pacht aufgeben, weil Massen von Touristen diesen Ort so stark überschwemmen, dass ein geordneter Betrieb nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Wirtschaft ist Opfer des eigenen Erfolgs geworden. Herbeigeführt wurde der Erfolg früher durch Mundpropaganda, in letzter Zeit offenbar vermehrt durch die sozialen Medien. Niemandem ist selbstverständlich verwehrt, den idyllischen Ort zu besuchen. Influencer zogen nun jedoch weltweit mit ihren «Likes» Massen von Gästen an. Die Wirtsleute klagen, dass sie sich zu wenig den Gästen widmen können.

Ich höre von manchen Tourenleitern, auch in andern Sektionen des SAC, dass gewisse Tourenziele kein Interesse erwecken und dass sie fast keine Anmeldungen bekommen, obwohl auch ihre Ziele toll und sehenswert sind, vielleicht nicht berühmt genug. Ob da Influencer mit den sozialen Medien helfen können? Ich befürchte nicht, dass unsere Touren deshalb von Massen überrannt würden, da wir ja für jede Tour eine maximale Teilnehmerzahl festlegen.

Ich wünsche allen Mitgliedern im kommenden Herbst genussvolle Wanderungen und Touren an wunderschönen Orten und in überschaubaren Gruppen.

Werner Stähli, Vizepräsident

Ausserordentliche GV am 5. Oktober 2018

Details: Siehe Internet oder Rote Karte 3 2018

Touren und Anlässe

Sektionstouren

29.-30.09.18

*** Hundsrygge, Wandflue, neues Datum**

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
T3, B
Sa. 5-6h, Auf 1100 Hm, Ab 830 Hm
So. 4-6h, Auf 600 Hm, Ab 900 Hm
Interessierte melden sich bitte direkt beim TL

05.10.2018

Monatsversammlung mit Vortrag von Gerda Pauler:

„Great Himalaya Trekking“

Anlass
Treffpunkt
Route / Details

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
05.10.2018, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen
Mitgliederversammlung mit ausserordentlicher GV; Die Traktanden sind in der RK3 publiziert und im Internet ersichtlich, im wesentlichen Wahl des neuen Präsidenten Christoph Liebetrau.

Zusatzinfo

anschliessend, ca. 20 Uhr, Vortrag von Gerda Pauler
Great Himalaya Trekking: 123 Tage zu Fuß über das Dach der Welt, Mit 1.700 Kilometern ist der Great Himalaya Trail eine der längsten und höchsten Trekkingrouten der Welt. Die Strecke führt vom Kanchenjunga Base Camp im Osten Nepals bis zum tibetischen Grenzort Hilsa und berührt nicht nur bekannte Trekkinggebiete wie Solo Khumbu, Langtang oder Annapurna, sondern auch unzugängliche, wüsten-ähnliche Regionen Upper Dolpo und Mugu. Gerda Pauler, gebürtige Münchenerin, ist Sozialpädagogin und lebt in Oslo, wo sie unter anderem mit autistischen Kindern arbeitet. In Nepal engagiert sie sich für die seit 2008 bestehende «Autism Care Nepal Society». Ihre 123-tägige Wanderung nutzte sie auch, um Lehrer, Krankenschwestern und Dorfbewohner über Autismus, der in Nepal noch weitgehend unbekannt ist, zu informieren.



Amphu Labtsa Glacier 5780m

5.-7.10.2018

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Unterwegs zwischen Airolo und Fusio

Regina Gregori, P 056 221 21 42
T3, B

1. Tag: Mittelstation Pesciüm-Passo Sassello-Fusio: 6h30, Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 1480 Hm

2. Tag: Fusio-Lago di Mognòla-Passo Fornale-Prato Sornico: 7h, Aufstieg 1220 Hm, Abstieg 1760 Hm

3. Tag: Prato Sornico-Brontallo: 3h30, 700 Hm Aufstieg, 720 Hm ÖV

Reiseroute

Unterk./Verpfl.

Karten

Durchführung

Route / Details

1. Tag: Antica Osteria Dazio, Fusio; 2. Tag: Garni Lavizzara, Prato Sornico

266 T Valle Leventina, 1251 Val Bedretto, 1272 Pizzo Campo Tencia

Alle Angemeldeten erhalten zwei Tage vor der Tour ein Infomail.

Wir wandern von der verkehrsgeplagten Leventina, vorbei am Lago di Ravina, über den Passo Sassello nach Fusio, im oberen Vallemaggia. Auf Gipfelstürmer wartet unterwegs der Piattelli del Piatto (2456 m), ein langgezogener Gipfel, bevor wir steil hinunterstechen zum Lago del Sambuco. Am zweiten Tag gehts zum herrlichen Lago di Mognòla und weiter über den Passo Fornale nach Prato Sornico. Das Wochenende beschliessen wir mit einer leichten Wanderung nach Brontallo am sonnigen Hang des Pizzo Brünesc.

Zusatzinfo

In Fusio und Prato Sornico übernachten wir in einfachen Alberghi (www.osteriadazio.com, www.garnilavizzara.ch), wo neben einem Mehrbettraum auch Doppelzimmer zur Verfügung stehen. Bitte gebt bei der Anmeldung entsprechende Wünsche an. Voraussichtliche Abfahrtszeit am Freitag, 5. Oktober: Aarau ab 6.32. Wir fahren mit der Seilbahn von Airolo bis zur Mittelstation Pesciüm (1745 M.ü.M.). Für diejenigen, die bereits am Vorabend anreisen möchten, gibt es in Airolo diverse Übernachtungsmöglichkeiten.

Ausrüstung

Komplette Bergwandausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert, Badesachen, Zwischenverpflegung für zwei Tage.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 30.09.2017

Herzlich willkommen in der

Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com

www.chelenalp.ch, Facebook: Chelenalp

13.-14.10.2018 Glogghüs (2534 m) - Hochstollen (2481 m) - Heitlistock (2104 m) - Wandelen (2145 m) - Arnigrat

Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T5, B
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag: 900 Hm Aufstieg, 1160 Hm Abstieg, 6h. Sonntag: Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1760 Hm, 6h.
Reiseroute	SBB Aarau ab 6.13 via Olten-Luzern-Sarnen auf die Stöckalp und mit der Gondelbahn hinauf auf die Melchsee-Frutt (an 8.40) Rückreise Flüeli-Ranft ab 18.09 via Sarnen-Luzern-Olten nach Aarau (an 20.13).
Unterk./Verpfl. Kosten	Berggasthaus Aelggialp (3 Doppelzimmer und 6 Plätze im Matratzenlager) 135.-- Basis Halbtax Kollektiv, SBB/PTT Fr. 40.-, Gondelbahn Fr. 9.50.-, DZ Fr. 95.-/Massenlager Fr. 70.- plus TL-Entschädigung
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	13.10.2018, 06:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Sa: Melchsee-Frutt (1923m) - Rothorn (2526m) - Glogghüs - Hochstollen - Abschütz (2262m) - (bei guten Verhältnissen via Haupt, 2312m, plus 1h.) - Seefeldsee - Berggasthaus Aelggialp (1635m) So: Aelggialp - Angst - Frutt - Heitlistock - Wandelen - Arnigrat (mit Astelhorn, 2083m) - Punkt 1987m - Hohmad (1935m) - Höch Dossen (1885m) - Dössli - Unterbüelen - Barfeld - Flüeli-Ranft (727m)
Zusatzinfo	Aussichtsreiche Gratwanderung mit herrlichen Tiefblicken und herbstlichen Verhältnissen! Am Samstag hat es wenige, aber gut abgesicherte T5-Stellen. Die nur bei trockenen Verhältnissen mögliche Besteigung des Haupts ist sehr luftig (T5), aber gut abgesichert. Am Sonntag hat es auch einige T4-Stellen. Am Samstag besichtigen wir den geografischen Mittelpunkt der Schweiz!
Ausrüstung	Bergschuhe oder gute Trekkingschuhe, Regenschutz, Zwischenverpflegung, Stirnlampe; Stöcke empfehlenswert
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 10.10.2018

14.10.2018 Biketour, Engelberg, Säli, Froburg

Bike	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	S2, B
Auf-/Abstieg, MZ	Fahrzeit: 4.5 bis 5h, Abkürzung möglich.
Reiseroute	Bike & E-Bike
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	14.10.2018, 10:00 / Aarau, P. Schachen, Badi
Route / Details	Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike. Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt. Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden. Auch für E-Bike gut machbar! Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 13.10.2018

14.10.2018 Herbstwanderung Gamchigletscher

Wandern	Tamara Fischer, P 079 780 07 25, M 079 780 07 25
Anforderungen	T2, B
Auf-/Abstieg, MZ	Auf- und Abstieg 1000 Hm, Marschzeit 5h
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Verpflegung aus dem Rucksack
Durchführung	Tamara Fischer
Treffpunkt	14.10.2018, 07:30 / P&R Lenzburg
Route / Details	Landschaftlich sehr abwechslungsreiche Runde im innersten Kiental. Rückkehr in Lenzburg ca 18.30 Uhr.

Zusatzinfo Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Strasse zwischen Kiental und Griesalp ist kostenpflichtig. Benzin und Strassentaxe wird untereinander aufgeteilt.
Ausrüstung Gutes Schuhwerk, Regenkleider, Sonnenschutz, Verpflegung
Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.08.2018, Anmeldeschluss 13.10.2018

19.-21.10.2018 Münstertal / Vinschgau: Tellakopf 2527 m / Piz Chavalatsch 2764 m / Piz Umbrail 3032 m / Lai da Rims

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ 1.Tag: ca. 5h30, 10 km, Aufstieg 800m, Abstieg 1500 Hm
2.Tag: ca. 6h30, 10 km, Aufstieg 1200m, Abstieg 1600 Hm
3.Tag: ca. 5h30, 13 km, Aufstieg 560m, Abstieg 1670 Hm
Reiseroute ÖV, Aarau ab 06:32 nach Müstair Clostra Son Jon, an 10:28 / Sta. Maria ab 16:18 nach Aarau, an 20:27
Karten 1:50'000: 259 und 259bis; 1:25'000: 1239, sowie 1219bis und 1239bis oder Tabacco 044
Route / Details Fr: Fahrt mit Taxibus vom Kloster Müstair zum Eckhof hoch über dem Dorf Taufers (1723m). Aufstieg zum Tellakopf und Abstieg nach Laatsch.
Sa: Fahrt mit Taxibus nach Valatsches über Stilfs (1706m). Überschreitung des Piz Chavalatsch nach Taufers. Mit Postauto nach Glurns und zu Fuss der Etsch entlang in 25 Min. nach Laatsch.
So: Fahrt mit Taxibus auf den Umbrailpass. Überschreitung des Piz Umbrail zum Lai da Rims und Abstieg nach Sta. Maria.
Zusatzinfo Bei Schnee können die Gipfel umgangen werden.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

20.-21.10.2018 Kletterwochenende Brüggler

Klettern Fels Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66
Anforderungen B
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

02.11.2018 Monatsversammlung mit Vortrag von Peter von Känel: „Ideallinie“

Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Treffpunkt 02.11.2018, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen
Route / Details Mitgliederversammlung mit Vortrag; Begrüssung neuer Mitglieder
Zusatzinfo Peter von Känel: «Ideallinie» Bei Sonnenschein und warmem Fels, aber auch in grimmig kalten Eis- und Mixedklettereien spürt der passionierte Alpinist und Fotograf Peter von Känel der Ideallinie nach. Es ist erstaunlich, welche Abenteuer vor der eigenen Haustüre warten – sowohl beim Erschliessen neuer Mehrseillängen-Kletterrouten als auch beim Wiederholen bekannter Klassiker. In seinem Vortrag präsentiert Peter spannende Geschichten und Bilder aus ungewohnten Perspektiven. www.obsig.ch - Peter von Känel war unser Bergführer an den Osterskitouren 2017 im Avers. Die Teilnehmer erinnern sich gerne an seine abendlichen Präsentationen. (Bild gegenüber S.9)

03.11.2018 Herbstwanderung im Napfgebiet

Wandern Samuel Cornaz, P 062 212 34 36, M 079 350 56 31
Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg ca. 850 Hm, Abstieg ca. 760 Hm MZ ca. 6h
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Unterwegs aus dem Rucksack.
Kosten 44.-- Basis Halbtax



Ideallinie - Monatsversammlung mit Vortrag von Peter von Känel

Karten	Wolhusen 1149 - Schüpfheim 1169 - Langnau i. E. (1168)
Durchführung	TL - +41 79 350 56 31
Treffpunkt	03.11.2018, 08:00 / Olten Gleis 10 oberhalb an der Rampe
Route / Details	Anreise: Aarau ab 07:46 - mit Umsteigen in Olten, Langenthal, Wolhusen (der TL steigt in Olten ein); Ankunft in Romoos um 9:32. Rückreise: Fankhaus ab 17:27 - Trubschachen - Bern - Aarau. Aufstieg: Romoos - Chileneegg - Düele - Schwändi - Unterlänggrat - Obberlänggrat - Änzileggi - Napf. Abstieg: Napf - P. 1278 - Grüebli - Höhenstalden - Buechli - Fankhaus (Trub).
Zusatzinfo	Angenehme Herbstwanderung mit wunderschöner Aussicht auf die Ketten der Alpen und des Jura, wenn das Wetter mitmacht. Für diejenigen, die es lieber möchten, gibt es auch eine Verpflegungsmöglichkeit im Napfrestaurant.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk / Regenschutz.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.10.2018, Anmeldeschluss 28.10.2018

04.11.2018

Biketour, Effingen, Sennhütten, 634 m

Bike
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
S2, B
Fahrzeit: 3h30 bis 4h
Bike & E-Bike
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
04.11.2018, 10:30 / Biberstein, Schulhaus, Badi
Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.
Bei Regenwetter wird die Tour auf den Sa 20.10. verschoben.
Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege und Asphalt.
Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden. Auch für E-Biker gut machbar!
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch.
Internet; Anmeldeschluss 03.11.2018

Ausrüstung
Anmeldung

10.11.2018

Fronddienst im Irehägeli

Anlass
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
L, A
Verpflegung wird organisiert.
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
10.11.2018, 09:30 / P. Ihägi, Biberstein
Parkplatz Ihägi, Biberstein. Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC-Aarau spendiert. Wir arbeiten bis ca. 16:00. Bäume und Äste zurückschneiden, Brennholz aufschichten und allg. Umgebungs-Arbeiten. Mit guter Stimmung etwas Gutes tun. Auch Halbtags Helfer & Helferinnen sind herzlich willkommen.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft
Internet; Anmeldeschluss 19.10.2018

Anmeldung

11.11.2018

Suhrentalerfahrt

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
T1, A
Auf- und Abstieg jeweils 420 Hm. MZ 3h30
Aarau - Teufenthal und retour ab Uerkheim Oberdorf
Apero und Mittagessen in der Bio Forellenzucht Flückiger
224 Olten
bei der TL, die Tour wird bei jeder Witterung durchgeführt.
11.11.2018 / Bahnhof Aarau Perron 12
Von Teufenthal über den Wannenhof an der Felsenklause vorbei nach Schöftland ins Suhrental. Von dort über den Uerkener Berg und Vorderhubel zur Bio Forellenzucht Flückiger.
Mittagessen und Führung in der Bio Forellenzucht Flückiger. Frau Flückiger bereitet für uns einen Apero und ein feines Mittagessen (Fisch oder Vegi) zu. Anschliessend zeigt sie uns die Fischzucht und erklärt uns, was es alles braucht, bis ein feines Bio Forellenfilet auf dem Teller landet. Es besteht auch die Möglichkeit, erst ab Schöftland an der Wanderung teilzunehmen oder direkt zum Mittagessen / zur Führung zu kommen.
Bequeme Wanderausrüstung, Regenschutz.
Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 06.11.2018

Zusatzinfo

Ausrüstung
Anmeldung

17.11.2018

Fronddienst im Klettergarten

Klettern Fels
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, B
Verpflegung wird organisiert.
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
17.11.2018, 10:00 / P. Eppenberg, Riedbrunnenstr.
Parkplatz Eppenberg, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).
Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.
Klettereinrichtung überprüfen.
Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.
Wir arbeiten bis ca. 16:00.

Ausrüstung

Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC Aarau spendiert.
Putzzeug (Laubrechen, Besen). Laubgebläse wären von grossem Vorteil.
Für Kletterer: Kletterausrüstung, Seil, Ringschlüssel Gr. 17, Schraubenschlüssel,
Rohrzange etc.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.11.2018; Anmeldeschluss 15.11.2018

24.11.2018

Fronddienst im Klettergarten

Klettern Fels
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, B
Verpflegung wird organisiert.
Vorabend zwischen 18:00 und 19:00
24.11.2018, 10:00 / P. Eppenberg, Riedbrunnenstr.
Parkplatz Eppenberg, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).
Putzen der Felsen im Eppenberg und Steinbruch Roggenhausen.
Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.
Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.
Wir arbeiten bis ca. 16:00.

Ausrüstung

Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC Aarau spendiert.
Helm, Klettergurt, Seil (wenn vorhanden) Putzzeug (Rechen, Besen, «Schrubber») Ring/Gabelschlüssel Gr. 17

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 22.11.2018

01.12.2018

*Storegg 1742 m Schneeschuh-/Schlitteltour

Schneeschuhtour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
WT2, B
Aufstieg 1000 Hm, Abfahrt 1000 Hm, ca. 3h30 - 4h Aufstieg FaBe-Tempo
ÖV Aarau Bhf ab 7:13 Gl.5, via Olten, Luzern, Melchtal Gedeckte Brücke an
9:04, retour Melchtal Gedeckte Brücke ab 16:51 (15:51), Aarau an 18:46 (17:46)
aus dem Rucksack
40.-- Basis Halbtax für Erwachsene, Kinder mit Juniorcard gratis (Billette selber lösen), plus Leitung, ev. Materialkosten.

Unterk./Verpfl.
Kosten

Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bei unsicherer Wetterlage tel. TL am 30.11.2018 ab 18:00h
01.12.2018, 07:10 / Bhf Aarau Gl.5
Start bei Punkt 812. (Postauto «Gedeckte Brücke») über offene Wiesen nach Bergmattli, Vorder Stalden und Laihütte zum Grat oberhalb des Storeggpases. Schöne Aussicht.

Zusatzinfo

Wird zusammen mit dem Familienbergsteigen durchgeführt. Tourenziel kann je nach Schnee kurzfristig ändern.

Ausrüstung

Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke, Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Bob oder Tellerrutscher für Erwachsene. >> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter Kinder, benötigtes Material. Nach Möglichkeit jede Personen einzeln anmelden.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 24.11.2018

02.12.2018

Winterwanderung

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89
T1, A
MZ 5h30, Aufstieg und Abstieg 450 Hm
Aarau ab 06:46 Uhr via Bern-Hindelbank nach Krauchthal, Zollikofen ab 17:09
via Bern - Aarau an 18:13

Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Zusatzinfo

Mittagessen: Brügstock-Beizli, Bolligen
35.-- Basis Halbtax, exkl. Mittagessen
02.12.2018, 06:40 / Aarau Bahnhof, Gleis 5
In Krauchthal sehen wir uns die imposanten Sandsteinbrüche an. Danach wandern wir zum Bantiger, wo wir den Aussichtsturm besteigen, um uns an der grandiosen Aussicht zu ergötzen. Nach der Mittagsrast im Brügstock-Beizli führt die Wanderung weiter über die Autobahnbrücke in Grauholz nach Zollikofen.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 27.11.2018

16.12.2018

* Pazolastock, 2740 m

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, A
Aufstieg, ca. 3h, 750 Hm, Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder ähnlich.
PW nach Andermatt, Zug nach Oberalppass
70.-- Basis Halbtax und Fahrspesen und Leitung
1232, Oberalppass, oder 256 S, Disentis
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter: E-Mail vom TL.
16.12.2018, 07:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprach
Ab 07.00 Bhf. Aarau
Ab 07.10 P+R, Aarau West, oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Andermatt Bhf., mit dem Zug auf den Oberalppass 2044 m.
In ca. 3 h auf den Pazolastock 2740 m. Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder ähnlich.

Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, Notfallblatt.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 14.12.2018

<p>KUNDENMALEREI SÄUBERLI RENOVIEREN MALEN GIPSEN Milo Säuberli Südallee 11, 5000 Aarau +41 (0)79 934 74 77 info@kundenmalerei-saeuberli.ch www.kundenmalerei-saeuberli.ch</p>	
--	--

Vorankündigungen

18.-24.03.2019 Skitourenwoche Vanoise Ost

Skitour komb
Anforderungen Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Auf-/Abstieg, MZ ZS, C

Unterk./Verpfl.
Kosten

Anmeldung:
Durchführung
Route / Details

Je nach Wetter und Teilnehmer Aufstiege von 5 bis 6 Std. und bis 1500 Hm.
Vier verschiedene Hütten, am 1./2. und 4./5. Tag zweimal in derselben Hütte!
1150.-- Basis Halbtax bei einer Beteiligung von 8 Personen

Im DropTours, sobald die Tourenwoche aufgeschaltet ist.

Die Angemeldeten erhalten ein detailliertes Programm.

Herrliche Skitourenwoche mit Bf Daniel Silbernagel in einem eher unbekanntem Gebiet an der Grenze zwischen Frankreich und Italien, mit grandiosen Aussichten und interessanten Gipfeln! Mit OeV und Taxi! Muss noch von der TK bewilligt werden; das OK von Silvan ist vorhanden!

Zusatzinfo

Programm (die Zeiten unter «Tour» sind brutto, also inkl. Pausen und Abfahrten, die anderen Zeiten sind die Netto-Aufstiegszeiten): 1. Tag: Anreise nach Bessans, Hüttenaufstieg Ref. d'Avérole 2229m / 500 Hm, 2h, WS-, Taxi bis 1830m. 2. Tag: Col de la Bessanèse 3238m / Dents du Colerin oder Pointe des Audras 3244m - Ref. d'Avérole 2229m. Je ca. 1000 Hm, 4-5h (Tour 6-7h), WS+. 3. Tag: L' Albaron 3637m – Ref. Evettes 2590m. Aufstieg: Voie normale, kurz 40° (30m-Kletterstelle, Fixseil), 5h; Abfahrt: Abstieg über SE-Grat zur Selle de l'Albaron, Abfahrt Glacier des Evettes, kurzer Gegenanstieg. 1450 Hm, 5-6h (Tour 7-8h), ZS+. 4. Tag: Col da Grand Méan 3214m (700 Hm) - Col de Trèves ca. 3100m (50Hm) - Abfahrt bis ca. 2500m - Col des Pariotes 3034m (550Hm) - Ref. du Carro 2759m. 1300 Hm, 5-6h, (Tour 7-8h), ZS-. 5. Tag: L'Uja 3379m oder Levanna Occidentale 3593m - Ref. du Carro 2759m, 600 Hm oder 900 Hm, 2-3h (Tour 4-6h), WS+ oder ZS+. 6. Tag: Col du Montet 3185m - Ref. de Prariond 2324m, evtl. zusätzl. Pointe du Gros Caval 3285m (+1h, ZS+) oder Grand Aiguille Rousses 3482m (+2h, ZS). Mind. 500 Hm, 2-3h (Tour 3-4h), WS+ / max. 1000 Hm, 3-4h (Tour 5-6h), ZS+. 7. Tag: Pointe de la Galise 3343m – Rhêmes Notre Dame (Val di Rhêmes), 1050 Hm, 4h (Tour 6-7h), WS+. Heimreise mit Bus oder Taxi nach Aosta. Ab Aosta Taxi nach Orsière (ca. 1h 15'). Ab Orsière SBB mit stündlichem Anschluss. Technisches Können: Sicheres Aufsteigen und Spitzkehren auch in steilerem Gelände (35-40°), sicheres Abfahren in allen Schneearten, etwas Klettererfahrung bis II, sicheres Steigeisengehen.

Ausrüstung

Vollständige Skihochtourenausrüstung gemäss Detailprogramm und Ausrüstungsliste. Seil und Pickel nach Absprache.

11.-17.08 2019 Hochtourenwoche Vanoise „zentral“

TL: Thomas Fuhrer, mit Bf Daniel Silbernagel; bis max. ZS-, 3 bis 5 Std. Aufstieg und bis 1400Hm. Gipfel: Dent Parachée (3697m), Pointe de Labby (3521m), Dôme de Chasseforêt (3586m), Grande Glière (3392m), Grande Casse (3855m), Aiguille de la Vanoise (2796m). Die TK muss dies noch bewilligen. Die Detailausschreibung folgt in der RK 1/2019.

Familienbergsteigen FaBe

07.-13.10.2018 FaBe-Lager Madulain

Ausbildung

Karin Sieber, M 079 333 32 82

Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

Anforderungen

T4, B

Unterk./Verpfl.

Chesa Romedi in Madulain

Kosten

400.-- Basis Halbtax, Kinder ca. 120.- bis 200.-

Zusatzinfo Polysportives Lager ähnlich wie in den früheren Jahren (z.B. 2016). Wir bieten pro Tag verschiedene Programme an, welche auf das unterschiedliche Alter und Interessen der Kinder ausgerichtet sind: Leichte und anspruchsvollere Bergwanderungen (bis T4), Klettern, Gletschertouren, leichte Hochtour, MTB, Inline-Skaten, Wasser/Flüsse/Seen (Erlebnisbad Pontresina), Kultur/Ausflüge, Naturerlebnisse. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 4 und 15 Jahren. Jede Familie hat ein eigenes Zimmer! Kulinarisch werden wir von einem eingespielten Team verwöhnt. Das Chesa Romedi befindet sich auf einem rund 4000m2 grossen Grundstück, welches an den Inn grenzt. Es hat innerhalb wie auch ausserhalb des Gebäudes viele Spielmöglichkeiten. Weitere Informationen findet ihr unter www.chesaromedi.ch - Interessierte erhalten ein Programm mit weiteren Hinweisen auf die konkreten Touren und Ausflüge. Anmeldung bitte direkt auf DropTours vornehmen.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2017, Anmeldeschluss 30.09.2018

15.10.2018

Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
10.-- pro Familie

Beim TL

15.10.2018, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 15.10., 12.11. und 10.12. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2017

04.11.2018

Höhlentour Nidleloch

Wandern
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Susanne Spengler Hächler, P 062 822 06 02, M 079 648 66 18

45.-- Basis Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis

04.11.2018 / Bahnhof Aarau, Gleis 5 (Zug fährt um 7.46)

Wetterunabhängiges Höhlenabenteuer auf dem Weissenstein. Wir reisen mit Zug und Gondelbahn auf den Weissenstein und wandern dann in ca. 30 Minuten zum Restaurant Hinterer Weissenstein. Dort kleiden wir uns höhlentauglich und steigen dann ins Nidleloch. Wie weit wir kommen, bestimmen Gruppengrösse und Gegenverkehr, maximal bis zum Labyrinth. Wir werden uns ca. 4 Stunden in der Höhle aufhalten und in dieser Zeit nicht nur klettern und kriechen, sondern auch die absolute Dunkelheit geniessen.

Zusatzinfo

Das Nidleloch eignet sich für Kinder ab ca. 8 Jahren. Es gibt in der Höhle enge Durchgänge und einige kurze Kletterstellen, die wir teilweise mit einem Fixseil einrichten werden. Je nach den Regenfällen in den vorhergehenden Tagen ist es in der Höhle mehr oder weniger feucht. Auf jeden Fall ist die Höhlenbegehung ein spezielles Erlebnis für Gross und Klein!

Ausrüstung

Höhlenausrüstung: Helm mit Stirnlampe und Ersatzbatterien, Berg- oder Trekkingschuhe, Kleider, die dreckig werden dürfen (am besten im Zwiebelprinzip, in der Höhle herrschen etwa 6 Grad), Kerze, (Garten-)Handschuhe, evt. Knieschoner. Für die Rückreise unbedingt Reservekleider und saubere Schuhe mitnehmen und einen grossen Plastiksack für die dreckigen Sachen.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Getränke

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 22.08.2018, Anmeldeschluss 31.10.2018

12.11.2018

Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Christian Frei, P 078 765 75 08, M 078 765 75 08
10.-- pro Familie
Beim TL

12.11.2018, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Weiterer Termin: 10.12. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2017

01.12.2018

*Storegg 1742 m Schneeschuh-/Schlitteltour

Schneeschuhtour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
WT2, B

Aufstieg 1000 Hm, Abfahrt 1000 Hm, ca. 3h30 - 4h Aufstieg FaBe-Tempo

ÖV Aarau Bhf ab 7:13 Gl. 5, via Olten, Luzern, Melchtal Gedeckte Brücke an 9:04, retour Melchtal Gedeckte Brücke ab 16:51 (15:51), Aarau an 18:46 (17:46) aus dem Rucksack

Unterk./Verpfl.
Kosten

40.-- Basis Halbtax für Erwachsene, Kinder mit Juniorcard gratis (Billette selber lösen), plus Leitung, ev. Materialkosten.

Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bei unsicherer Wetterlage tel. TL am 30.11.2018 ab 18:00h

01.12.2018, 07:10 / Bhf Aarau Gl.5

Start bei Punkt 812. (Postauto Gedeckte Brücke) über offene Wiesen nach Bergmattli, Vorder Stalden und Laihütte zum Grat oberhalb des Storeggpasses. Schöne Aussicht.

Zusatzinfo

Wird zusammen mit der Sektion ausgeschrieben. Tourenziel kann je nach Schnee kurzfristig ändern.

Ausrüstung

Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Bob oder Tellerrutscher für Erwachsene. Bei der Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter der Kinder, benötigtes Material. Nach Möglichkeit jede Personen einzeln anmelden.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 24.11.2018

10.12.2018

Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Christian Frei, P 078 765 75 08, M 078 765 75 08

10.-- pro Familie

Beim TL

10.12.2018, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Im ersten Quartal 2019 folgend drei weitere Trainings: 14. Jan., 11. Febr., 11. März 2019

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.09.2018

Kinderbergsteigen KiBe

19.10.2018

Klettern Halle
Zusatzinfo
Anmeldung

Klettertraining KiBe - Start Hallenklettern Winter 18/17

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den KiBe-Klettertrainings Winter 18/19 per E-mail.
Schriftlich

21.10.2018

Bouldern
Kosten
Treffpunkt
Route / Details
Zusatzinfo
Ausrüstung

Anmeldung

Bouldern Lindentäli

Dominik Müller, P 062 877 15 47
20.-- Basis Halbtax
22.10.2017, 09:00 / Aarau, SBB Bahnhofplatz
Bouldern im Lindenthäli - es hat Routen für alle!
Der Zustieg ist sehr matschig, deshalb das zweite Paar Hosen.
Kletterschuhe, Magnesia wenn vorhanden, warme Kleidung,
Essen, Ersatzhosen und gute Schuhe.
Telefonisch, Schriftlich, Internet

18.11.2018

Anlass
Kosten
Treffpunkt
Route / Details
Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Höhlentour Nidleloch

Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
20.--
15.11.2015, 08:00 / Bahnhofvorplatz Aarau
Das KiBe geht ins Nidleloch, eine grosse Höhle im Solothurner Jura.
Die Höhle ist problemlos zu begehen (der Fachmann „Speläologe“, sagt: zu „befahren“), auch wenn grosse Erwachsene an einigen Stellen sich etwas dünn machen müssen. Vor allem aber ist die Höhle dunkel – es ist aber immer wieder überraschend, wie viel man mit einer einzigen Stirnlampe sehen kann. Trittsicherheit und ein wenig Mut sind dennoch erforderlich – und ein wenig dreckig werden wir dabei vermutlich auch. Vor allem aber werden wir in der Höhle viel Spass haben! Für die Fahrt ist es unbedingt notwendig, dass alle Teilnehmer einen KOMPLETTEN Satz frische Überbekleidung dabei haben. Wir wollen ja auch auf der Rückfahrt mit sauberer Kleidung im Auto sitzen. Rückreise: 18:00 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen)
Bekleidung, die sehr dreckig werden darf, Helm mit montierter Stirnlampe (auf Velohelm evtl mit Klebeband), Ersatzbatterien, Znüni, kleine Kerze und kleiner Rucksack. Für die Rückfahrt: grosser Plastiksack (für die schmutzige Kleidung) und saubere Kleidung (inkl. Schuhe)
Schriftlich

23.11.2018

Anlass
Route / Details
Anmeldung

KiBe Leiter Fonduehöck

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
gemäss separater Ausschreibung
Telefonisch, Schriftlich, Internet

Hinweis:

Kinderklettern im Rolling Rock Aarau

**Unsere Sektion SAC Aarau unterstützt das RZAM
(Regionales Zentrum Sportklettern Aarau Mittelland)**

Das RZAM bietet **mittwochs** von 17.15-18.45 ein Kinderklettern im Rolling Rock Aarau an. Dabei ist jedes Kind von 6-16 Jahren willkommen, das Freude am Klettern hat oder das Klettern kennen lernen will. Die Kosten sind 20 CHF pro Training inklusive Klettermaterial und Eintritt.

www.rzam.ch → Regionalzentrum → Training → RZAM Kinderklettern im Rolling Rock Aarau

Das Angebot ist eine Ergänzung im Indoor-Bereich zu den Berg- und Hüttenerlebnissen des SAC.

Frauengruppe

03.10.2018

Anlass
Zusatzinfo

Monatsversammlung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anschliessend Tourenbesprechung.
Tel. 062 822 42 58 (Edith Haberstich)

Anmeldung

Seniorengruppe A

Anmeldung

www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung.

03.10.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Molare - Pizzo di Nara - Acquarossa

Alfred Haller, P 062 824 59 73, M 079 298 25 52
T2, auf 750 Hm, ab 1700 Hm MZ 6h
Telefonisch, Internet

10.10.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Airolo Alp Pesciüm - Lage Tremorgio

Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
T2, auf 600 Hm, ab 500 Hm, MZ 5h
Telefonisch, Internet

17.10.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Zollhaus – Guggisberg – Guggerhorn – Schwendelberg - Rüscheegg Gambach / Tour geändert

Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29
T2, auf 950 Hm, ab 930 Hm, MZ 5h30
Telefonisch, Internet

24.10.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Vorderthal – Sattellegg – Pfiffegg – Bräggerhof - Lachen

Emmi Dürst, M 079 737 37 58
T2, auf 700 Hm, ab 1000 Hm, MZ 5h
Telefonisch, Internet

31.10.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Langnau - Guggernüllli - Trubschachen

Ruedi Kuhn, P 062 822 75 70, M 079 240 20 51
T2, auf 550 Hm, ab 500 Hm, MZ 4h30
Telefonisch, Internet

07.11.2018

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Corcelles – Malsenberg – Mieschegg - Aedermannsdorf

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
T2, auf 750 Hm, ab 850 Hm, MZ 5h
Telefonisch, Internet

14.11.2018

Wandern
Anforderungen
Treffpunkt

Frick – Thiersteinberg – Wittnau – Burg - Saalhöhe

Verena Hertig, P 062 822 23 63, M 078 727 78 25
T2, auf 800 Hm, ab 370 Hm, MZ 5h30
14.11.2018 / 07.06 Bahnhof Aarau Postauto Nr. 135 bis Frick

Route / Details Frick Dorf-Sunnehof-Ruine Thierstein- Ruine Alt Homberg-Wittnau (Mittages-
sen)-Altenberg-Burgflue-Rebenchupf-Saalhöhe
Rückreise ab Saalhöhe, (halbstündlich)
Zusatzinfo Startkaffee: Café Kunz FrickMittagesessen: Landgasthof Krone Wittnau
Ausrüstung Stöcke empfohlen, ev. rutschig
Anmeldung Telefonisch, Internet

21.11.2018

Spätherbstwanderung

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
T1, auf 300 Hm, ab 300 Hm, MZ 4h
Telefonisch, Internet

28.11.2018

Lachen – Buchberg – Grynau - Benken

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Emmi Dürst, M 079 737 37 58
T1, auf 400 Hm, ab 400 Hm, MZ 5h30
Telefonisch, Internet

05.12.2018

Dagmarsellen - Williberg - Holziken

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
T1, auf 450 Hm, ab 450 Hm, MZ 5h
Telefonisch, Internet

12.12.2018

Schleitheim – Hallau - Trasadingen

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
T1, auf 500 Hm, ab 550 Hm MZ 5h
Telefonisch, Internet

19.12.2018

Jahresversammlung

Gruppe
Leitung
Typ/Zusatz:
Treffpunkt
Zusatzinfo

Senioren A, Senioren B, Senioren C
Werner Stocker-Annaheim
Anlass
19.12.2018, 11:00 Uhr / Restaurant Traube, Küttigen
Ord. Jahresversammlung der Senioren und Veteranen des SAC Aarau
- Rückblick 2018 Obmann und Gruppenleitende
- Mutationen und Mitgliederverzeichnis
- Ausblick 2019
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zHd der Versammlung sind per Mail oder schriftlich bis 01.12.2018 an den Obmann einzureichen.

Anschliessend Apéro und Mittagessen.

Anmeldungen bis 05.12.2018 via Tourenportal oder Mail an werner.stocker@dowest.ch oder Tel. 062 891 10 21 zwischen 18.00 und 19.00 bis 5.12.2018

Anmeldung

Seniorengruppe B

- Anmeldung Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter
- 03.10.2018 Wasen i.Emmental – Kuttelbad - Wasen i.Emmental**
Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
Anforderungen T1, auf 485 Hm, ab 485 Hm, MZ 4h
- 10.10.2018 Lötschental: Fafleralp - Lauchernalp**
Wandern Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen T1, auf 425 Hm, ab 230 Hm, MZ 3h
- 17.10.2018 Andwil – Tannenberg – Engelberg - Abtwil**
Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T1, auf 370 Hm, ab 450 Hm, MZ 4h
- 24.10.2018 Lötschberg-Südrampe: Hohtenn - Ausserberg**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 250 Hm, ab 380 Hm, MZ 3h
- 31.10.2018 Jurawanderung**
Wandern Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen T1
Zusatzinfo Details folgen später
- 07.11.2018 Wanderung zur Insel Rheinau**
Wandern Manfred Halter, P 062 771 33 03
Anforderungen T1
Zusatzinfo Details kommen später
- 14.11.2018 Zofingen - Ob.Sennhof – Pfaffnau - Roggliswil**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 300 Hm, ab 250 Hm, MZ 3h30
- 21.11.2018 Bisse de Claveau**
Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, auf 70 Hm, ab 630 Hm, MZ 3h30
- 28.11.2018 Willisau – Ostergau - Menznau (Tour geändert)**
Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
Anforderungen T1, auf 350 Hm, ab 310 Hm, MZ 2h30
- 05.12.2018 Murgenthal – Muniberg - EW Wynau - Murgenthal**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf 200 Hm, ab 200 Hm, MZ 3h45

12.12.2018

Hard – Egg – Saalhöhe – Geissfluh – Schafmatt – Barmelhof - Erlinsbach

Wandern
Anforderungen

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79
T1, auf 400 Hm, ab 600 Hm, MZ 3h30

19.12.2018

Jahresversammlung

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Zusatzinfo

Senioren A, Senioren B, Senioren C
Werner Stocker-Annaheim
19.12.2018, 11:00 Uhr / Restaurant Traube, Küttigen
Ord. Jahresversammlung der Senioren und Veteranen des SAC Aarau (weitere Details siehe unter Senioren A)

Seniorengruppe C

Programm/Info

E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung am folgenden Donnerstag.

Weitere Info bei Peter Vinanti, Tel. 062 849 19 75,

E-Mail peter.vinanti@sunrise.ch

Anmeldung:

per Mail oder telefonisch am Mittwochabend 17-18 Uhr beim jeweiligen Tourenleiter

04.10.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Peter Vinanti, P 062 849 19 75

11.10.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Paul Tribelhorn, P 052 643 45 80

18.10.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Peter Vinanti, P 062 849 19 75

25.10.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63

08.11.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Paul Tribelhorn, P 052 643 45 80

15.11.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Peter Vinanti, P 062 849 19 75

22.11.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Jürg Kubat, P 062 723 48 05

29.11.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Peter Vinanti, P 062 849 19 75

06.12.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Jürg Kubat, P 062 723 48 05

13.12.2018

Donnerstagwanderung

Wandern

Peter Vinanti, P 062 849 19 75

19.12.2018

Jahresversammlung

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Zusatzinfo

Senioren A, Senioren B, Senioren C
Werner Stocker-Annaheim
19.12.2018, 11:00 Uhr / Restaurant Traube, Küttigen
Ord. Jahresversammlung der Senioren und Veteranen des SAC Aarau (weitere Details siehe unter Senioren A)

Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau

3./10.10.2018

Team Kondi - noch zweimal am Vita Parcours

Anlass
Treffpunkt
Route / Details

Mirjam Perret, M 076 588 06 74
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
03./10.10.2018, je 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau
NOCH ZWEI MAL am Vita Parcours!! Dann geht es ab dem 17. Oktober 2018 wieder in die Schanzmätteli Turnhalle. Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo

Unser Motto: fit for fun - gib Gas

05.10.2018

Monatsversammlung mit Vortrag von Gerda Pauler: „Great Himalaya Trekking“

(weitere Details siehe oben unter Sektionstouren)

17.10.2018

Konditionstraining - wieder im Schärme

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
17.10.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmern, Kraftübungen, Spielen etc. bereiten wir uns für die Ski- und Schneeschuhtourensaison vor und halten uns in Form. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends auf einen kurzen Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Komm auf ein Probetraining. Es verhilft auch dir, Verletzungen zu vermeiden. Wenn es dir gefällt, dann bleib dabei, wenn nicht, danken wir dir, dass du da warst. Hast du Fragen? Dann gebe ich dir gerne Auskunft: Vreni Köpfli - Intervall-Outdoor-Trainerin und smoveyCOACH.

21.10.2018

Tourenleiterzusammenkunft mit KulTour ab 15.00h und offiziellem Teil ab 18.00h

Anlass
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Treffpunkt
Anmeldung

Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
Anreise Staffelegg individuell. Kurzwanderung mit Führung, dazwischen kleiner Apéro, ca. 17.30 Eintreffen Traube
Postauto Aarau ab 14.39, Kreuz Küttigen ab 14.46
21.10.2018 / Staffelegg
Telefonisch, Schriftlich, Internet

21.10.2018 Tourenleiterzusammenkunft Teilnahme nur am offiziellen Teil ab 18.00h

Anlass
Treffpunkt
Anmeldung

Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
21.07.2018, 18:00 / Traube Küttigen
Telefonisch, Schriftlich, Internet

24.10.2018 Konditionstraining - ungelenig? untrainiert?

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
24.10.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. halten wir uns im Winterhalbjahr in Form. Wir erhalten auch den sozialen Kontakt und lassen den Abend mit einem Schlummertrunk und tollen Gesprächen ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich. Auch wenn du untrainiert bist, keine 10 Liegestützen oder Rumpfbeugen schaffst und deine Rückenmuskeln nicht stark genug sind, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich! Hier ist der Ort zum Aufbauen.

Zusatzinfo

27./28.10.18 Raclette im Irehägeli

Anlass
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
T1, A

Je nach Anreise.
Spazieren, Wanderung, Biken
Irehägeli, Kosten nach Konsumation
Beni Meichtry & Personal
27.10.2018 / offen: Sa. 12.00 bis ?, So. 10:30 bis 17 Uhr
Ein Spaziergang, eine Jurawanderung oder mit dem Bike unterwegs, bei unserem Clubhaus Irehägeli vorbeischaun und mit Freunden/Bekannten ein Raclette geniessen. Getränke sind natürlich auch vorhanden. Das ganze Angebot zu günstigen Preisen! Ein allfälliger Erlös kommt dem Irehägeli zu Gute. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es hat Platz solange es hat.

Zusatzinfo

Der Event hat nicht die Absicht, die Clubkasse oder mich selber damit zu bereichern. Wenn jemand Lust und Zeit hat mitzuhelfen, wäre ich natürlich sehr froh darüber! Bei allfälligen Fragen zur Mithilfe gebe ich gerne Auskunft.

31.10.2018 Konditionstraining - sölli oder sölli nöd?

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
31.10.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Jetzt hast du bereits 2 Trainingseinheiten verpasst. Macht nichts, Einstieg ist jederzeit möglich. Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wir erhalten auch den sozialen Kontakt und lassen den Abend mit einem Schlummertrunk und tollen Gesprächen ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Auf den Sommertouren die Muskeln gestärkt? Im Winter die Muskeln nicht verkümmern lassen, sondern bei uns mitmachen. Warst du schon mal dabei? Nein? Na, dann nichts wie los...

02.11.2018 Monatsversammlung mit Vortrag von Peter von Känel: „Ideallinie“ (weitere Details siehe oben unter Sektionstouren)

07.11.2018

Konditionstraining - lass dich überraschen :-))

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
07.11.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Von 20.30 bis 22.00 Uhr bereiten wir uns auf Ski- und Schneeschuhtouren vor - lass dich überraschen. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Auch geeignet für starke Bein- und Wadenmuskeln, sowie für die Stärkung des Rumpfes. Wusstest du, dass deine Bauchmuskeln den Rücken stützen sollten? Hier kannst du sie bewusst trainieren. Vreni Köpfl (Intervall-Outdoor-Trainerin und smoveyCOACH) zeigt dir, wie es geht.

14.11.2018

Konditionstraining - Bliib fit mach mit

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
14.11.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wir erhalten auch den sozialen Kontakt und lassen den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich!

21.11.2018

Konditionstraining - Sixpack? Wo? Hier!

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
21.11.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Chunsch au? Lass dich überraschen. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Beweglichkeit, Gleichgewicht, starke Bein- und Rumpfmuskulatur sind im Schneesport ganz wichtig. Auch der Spass an der Sache darf nicht fehlen - bei uns kriegst du beides. De Foifer und s Weggli :-))

28.11.2018

Konditionstraining - es ist nie zu spät

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
28.11.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Es ist nie zu spät, mit Bewegungen anzufangen: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Wir freuen uns auf dich. Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Einstieg ist jederzeit möglich und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Geniesse den Abend beim fröhlichen Zusammensein. Hast du Fragen? Dann gebe ich dir gerne Auskunft: Vreni Köpfl, Intervall-Outdoor-Trainerin und smoveyCOACH, 079 487 59 45.

05.12.2018

Konditionstraining - gäge d'Wiehnachtshektik

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
05.12.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Für eine Pause von der Weihnachtsvorbereitung: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wir erhalten auch den sozialen Kontakt und lassen den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Bist du gestresst und gehetzt? Bist im Kopf ausgelaugt? Dann komm vorbei, hier kannst du «abschalten» und «Dampf ablassen».

12.12.2018

Konditionstraining - Beweglichkeit dass es fägt.....

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
12.12.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Auch vor dem grossen Feiern halten wir uns in Form und beugen Verletzungen vor. - Lass dich überraschen. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Beweglich wie eine Gummipuppe? Nein, das musst du nicht sein, aber so beweglich, dass du dich in deiner Haut wohl fühlst. Hier bei uns kannst du damit beginnen.

19.12.2018

Konditionstraining - never give up

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
19.12.2018, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Das letzte Training im 2017! Never give up! Mach etwas für dich! Fühl dich wohl! - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Wir stossen an und wünschen allen frohe Festtage und en guete Rutsch ins neue Jahr. Nächstes Kondi-Training ist am 9. Januar 2019. Chumm au - es tuet guet.



IREHÄGELI
Der Ort im Grünen
Feste feiern
ausspannen
Ruhe geniessen

beni-meichtry@bluewin.ch
079 769 17 44
www.sac-aarau.ch/huette

Die JO Aarau – Wie sie war!

Vor rund 155 Jahren, um 1863, nahm der alpine Tourismus seinen Anfang. Das war auch das Gründungsjahr des SAC. Sechsendsechzig Jahre später wurde die JO Aarau gegründet. Es war 1929, und sie lebte neunzig Jahre Jahre. Aarau war eine der ersten Sektionen, die eine JO ins Leben riefen. In die JO Aarau wurden von Anfang an auch Mädchen aufgenommen, was damals eine Ausnahme war. Es wurde 1929 ein Jugend-Skikurs organisiert, inspiriert vom Ski-Club Aarau. Die Leitung lag beim Aarauer Arzt Dr. med. Friedrich Oehler (1886 – 1965), der im Central-Comité, das damals von 1920-1922 Sitz in Aarau hatte, Chef des Rettungswesens war. Es wurden auch Skirennen organisiert (auf der Holzegg; in den Wölfen an der Staffeleggstrasse u.a.O.) Man nannte sie „Geschicklichkeitsfahren“. 1933 führte der vierzigjährige Eugen Wehrli senior (1893-1970) seine erste Sommer-Ferienwoche in Ried in Kippel im Lötschental durch. Es war der Beginn einer Zeit, wo man die Jugend für die Berge begeisterte. Diese Ferienwochen fanden von da an alljährlich statt. In den Kriegsjahren ab 1943 konnten die Buben während dieser Woche den militärischen Vorunterrichtskurs im Wahlfach „Hochgebirgsausbildung“ absolvieren, mit entsprechendem Eintrag ins sogenannte Vorunterrichts-Leistungsheft des Militärdepartements. Als Instruktor amtierte ein ehemaliges JO-Mitglied im Offiziersrang. Von 1933-1939 wurden auch Winter-Ferienwochen unter der Leitung des späteren Sektionspräsidenten Alfred Küng durchgeführt. 1936 betrug die Mitgliederzahl 100, bei einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 2.-.

JO-Chef Eugen Wehrli zog ab 1946 für die Sommer-Ferienwochen einen Bergführer bei. Es war der junge, 29-jährige, eben erst diplomierte Franz von Bergen aus Willigen-Meiringen. Das Ziel der Berg- und Klettertouren wurde mit der Zeit immer höher angesetzt. Ganz selten aber stand ein Viertausender auf dem Programm (Allalinhorn, Bishorn, Weissmies, Nadelhorn). „Man muss den Jungen auch später noch etwas bieten können“, hiess es vom Leiter aus. Alljährlich, am 1. August, war die Wasserfluh das Ziel der jugendlichen Schar, wo bis zu dreissig Mädchen und Buben Holz sammelten für das Bun-

desfeuer auf dem Wasserfluh-Gipfel. Gelegentlich stand auch das Nidleloch auf dem Programm. Immer wieder gab es ausgedehnte Wanderungen im Jura, wie Weissenstein-Biel oder Liestal-Gempfenfluh. Geklettert wurde an der Gerstelflüh, am Rüttelhorn oder an den Raimoux. Fürs Gemüt sorgte die alljährliche „Hornigschnitten-Fahrt“ zum Bienenstand des JO-Vaters in Küttigen, wo er über die Arbeit und das Leben seiner Bienen philosophierte. Legendär waren auch seine „Bergpredigten“ jeweils zu Beginn einer Sommer-Ferienwoche im Aufstieg zur SAC-Hütte, in denen er Achtsamkeit, Vorsicht, Respekt vor den Bergen, Zusammenleben in der Hütte und gegenseitige Rücksichtnahme betonte, in väterlichem, wohlwollendem, aber bestimmtem Ton, der zur Disziplin aufrief. Es gehörte dazu, dass der JO-Chef auf dem höchsten erstiegenen Gipfel der Woche sein Lieblingsgedicht „Ich steh' auf hohem, wildem Grat...“ rezitierte. Gelegentlich stand auch die Drei-Seen-Rundfahrt ab Biel mit dem Velo auf dem Programm. Zur Tradition wurden auch Gemeinschaftswanderungen mit den JOlern von Brugg, Lägern, Lindenberg, Olten. An den ersten Aargauer Orientierungsläufen 1943 und 1944 nahm auch die JO teil und belegte die Plätze 1 und 3. Theoretisch ausgebildet wurden die Jungen im Umgang mit Kompass (Modell Bézard) und Landkarte. Angekündigt wurden die Aktivitäten an einem Aushängekästli im SBB-Bahnhof Aarau.

Nach rund dreissig Jahren, im Jahre 1963, trat JO-Chef Eugen Wehrli zurück und überliess die Leitung jüngeren Mitgliedern der Sektion (Hermann Lienhard, Franz Blättler, Fritz Wegmüller u.a.). Schliesslich organisierten sich die Jungen selber. Die Ziele wurden der Zeit entsprechend anders, und vor allem höher gesteckt und auch im Ausland gesucht. Neben den alpinen Touren mit Skiern, Schneeschuhen, Snowboards und Steigeisen fand das Indoor-Klettern im Kraftrektor grossen Anklang. 2017 wurden vierundvierzig Anlässe im Fels und in der Kletterhalle durchgeführt, gegenüber lediglich zwei Hochtouren und einer Hochtourenwoche. Die Wintertätigkeit beschränkte sich auf drei Anlässe. Nun, im Jahre 2018 wurde die JO aufgelöst. Im Internet präsentiert sich die JO Aarau auf ihrer Homepage in einer witzigen Zeichnung mit dem Türschild „Closed“. Es ist zu hoffen, dass es bald wieder heisst: „Open“.

Eugen Wehrli (JO-Mitglied von 1943 – 1950)

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Nicole Schwarz, Biberstein * Pascal Gubler, Aarau * Ulrich Sager, Biberstein * Eliane Müller, Aarau * Romy Strasser, Gontenschwil * Gertrud Guldimann, Niedergösgen * Rahel König, Lenzburg * Victor Gimenez Fernandez, Baden * Andreas Vogt, Lupfig * Stefan Götz, Unterentfelden * Andreas Giger, Küttigen * Helmut Schneider, Suhr * Nicolas Schaller, Aarau * Dennis Werkes, Teufenthal * Sebastian Vontobel, Aarau * Fabio Soncin, Ruppertswil * Ben Jäger, Lenzburg * Veronika Senn, Ruppertswil * Julian Ecknauer, Mellingen * Reto Lendenmann, Fislisbach * Peter Paul Brunner, Baden * Dominik Philipp Wenger, Fischbach-Göslikon * Michael Müller, Egliswil * Hannes Zuercher, Mellingen * Silvia Schmidt, Affoltern am Albis * Fritz Graf, Gontenschwil * Nicole Henzmann, Erlinsbach * Markus Göttlicher, Wohlen * Marc Zulauf, Staufen * Andrew Benton, Aarau * Isabelle Vigh, Aarau * Thomas Haller, Muri * Fabian Steiner, Unterentfelden * Christoph Lüdi, Jegenstorf * Judith Strotz, Dottikon * Patricia Tramontano, Aarau * Mira Meier, Aarau *

Familienmitgliedschaft

Christian Egli und Wanda Philips, mit Sebastian, Josephine und Julian, Lenzburg * Markus und Irene Moser-Zogg, Aarau Rohr * Sandro Senn und Martina Hauri, Muhen * Daniel und Martina Fischer Hurter, mit Malena und Nando, Aarau * Philipp Weiss und Enya Zimmermann, Möriken * David und Melanie Wakefield, mit Yasmin und Lina, Spreitenbach * Miriam und Daniel Hug, mit Elin und Eric, Seengen * Stefan Nünlist und Vera Letter, Dietlikon * Andrea und Alexander Wenk, mit Alea und Joël, Zeihen * Erkan Dogan und Leyla Wenk, Wettingen * Stephan und Angela Bamberger, mit Jann und Kimi, Siglistorf * Maja und Florian Riniker, mit Max, Thea und Louise, Suhr * Moritz Linder mit Anouk, Staufen * Sandra und Selina Zeder, Lenzburg * Mathias und Carole von Büren, mit Jael und Elin, Erlinsbach * Alexandra und Thomas Wenger, mit Said und Yunus, Brugg * Robert und Amanda Meyer, mit Dennis und Lilly, Oberkulm * Günther Findenig und Serena Lenherr, Lenzburg *

Jugendmitgliedschaft

Leon Aguiar, Freienwil * Gian Tudisco, Frick * Raphael Brucker, Ruppertswil * Véronique Fürst, Schönenwerd * Manuel Marty, Niederlenz * Sina Maria Neukom, Aarau * Sarah Frapolli, Staufen *

Austritte

20

Geburtstage

80. Geburtstag

Doris Kirchhof-Wernli, Lenzburg
am 4. September
Astrid Nideröst, Schöftland
am 14. September
Elmar Hengartner, Zofingen
am 7. Oktober
Markus Haller, Oberwil BL
am 6. November
Ruth Hunziker, Schöftland
am 27. Dezember

90. Geburtstag

Heini Frey, Berikon
am 8. Oktober
Eugen Wehrli, Aarau
am 18. Oktober
Bernhard Zimmerli, Lenzburg
am 27. Oktober
Fredy Berger, Schinznach-Bad
am 22. Dezember

Todesfälle

Im Mai:

Kurt Neuenschwander, Unterkulm
geboren am 29. Oktober 1930
59 Jahre Mitglied

Paul Studer, Port
geboren am 22. Januar 1935
50 Jahre Mitglied

Im Juli:

Alfred Braun, Buchs
geboren am 29. September 1921
23 Jahre Mitglied

Legat unseres verstorbenen Mitgliedes Otto Georges Gschwend

Der Vorstand durfte ein Legat von Otto Georges Gschwend, geb. 16.3.1915, gest. 19.3.2018, wohnhaft gewesen Walthersburgstrasse 1, 5000 Aarau, verdanken.

Der Betrag von Fr. 1'000.00 wird zugunsten der „Chelernalp-Hütte“ des SAC Aarau verwendet.

SAC - Kalender 2019

Wir geben Dir wiederum, wie schon seit Jahren, die Möglichkeit, den SAC- Bergbildkalender zum Vorteilspreis zu beziehen.

Benütze die Gelegenheit, diesen ansprechenden Kalender vergünstigt zu erstehen.

SAC-Kalender 2019 aus dem SAC-Verlag: Querformat 48x33 cm, Spiralbindung, 13 Blätter. Wandkalender. Ladenpreis Fr. 24.90, Mitgliederpreis Fr. 19.90 + Portokosten = Fr. 25.90.

Unser Preis: Direktverkauf, solange Vorrat, an der Oktober- und Novemberversammlung Fr. 20.--.

Der SAC-Verlag hat wieder spezielle Hütten-Bilder von Marco Volken ausgewählt, die die Mitglieder besonders ansprechen: 13 herrliche Bergbilder vorwiegend mit SAC-Hütten erinnern das ganze Jahr an unsere Alpenwelt. Dieser Kalender wird an der Oktober- und Novemberversammlung aufgelegt und kann dort sowie direkt, solange Vorrat, bei Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062/ 721 33 30, Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, bezogen werden.

*Der SAC-Kalender
Immer wieder beliebt
(Symbolfoto:
Cabane Mont Fort)*



Kommission Umwelt und Kultur

Nationalpark Locarnese abgelehnt

Die Schweiz wird in absehbarer Zeit keinen neuen Nationalpark erhalten. Am 10. Juni haben die betroffenen Gemeinden die Errichtung eines neuen Nationalparks im Locarnese abgelehnt. Obwohl die Regelungen für den vorgeschlagene Nationalpark deutlich weniger einschränkend vorgesehen waren als für den bisher und nun auch zukünftig einzigen Nationalpark der Schweiz im Engadin, liess sich die Bevölkerung nicht überzeugen. Hansjürg Frei, Präsident des SAC Locarno und Befürworter des Park-Projektes, sieht den Hauptgrund für die Ablehnung in der Angst vor der Gefährdung von Einzelinteressen (z.B. der Jäger) und vor einschränkenden Regelungen im Parkgebiet: Das Projekt sei von vielen als Idee von aussen, als „Fremdbestimmung aus Bern“ gesehen worden. Für die Wanderer und Bergsteiger, so ist Hansjürg Frei überzeugt, hätte der Nationalpark keine relevanten Beschränkungen mit sich gebracht. Der SAC sei bei der Planung von Routen im Gebiet frühzeitig einbezogen worden und so habe der Zugang zu den wichtigen Gipfeln und Klettergebieten gesichert werden können. Immer wieder habe der SAC Locarno auch Falschinformationen dazu zurückweisen müssen.

Auch wenn die Ablehnung aus Sicht von Hansjürg Frei Entwicklungschancen für die Region stoppt, ist ihm klar: Der Entscheid ist gefallen, jetzt bleibt eben alles beim Alten. Neue Initiativen und Ideen sind keine in Sicht und es wäre auch nicht sinnvoll, dafür jetzt Kraft und Zeit aufzuwenden.

SAC-Touren in Naturpärken, 4. Quartal 2018

17. Okt.	Zollhaus-Guggisberg-Guggerhorn-Schwendelberg-Rüscheegg Gambach	Naturpark Gantrisch
19. – 21. Okt.	Münstertal und Vinschgau	Biosfera Val Müstair
3. Nov.	Herbstwanderung im Napfgebiet	Unesco Biosphäre Entlebuch
4. Nov.	Biketour Effingen-Sennhütten	Jurapark Aargau
7. Nov.	Corcelles – Aedermannsdorf	Naturpark Thal
14. Nov.	Frick – Saalhöhe	Jurapark Aargau
12. Dez.	Schleitheim-Hallau-Trasadingen	Regionaler Naturpark Schaffhausen
12. Dez.	Hard – Geissfluh – Erlinsbach	Jurapark Aargau

Hüttenkommission – Neuigkeiten von unseren Hütten

Chelenalphütte

Seit Anfang Saison haben wir auf der Hütte dank Andres Koller einen neuen Brunnen vor der Chelenalphütte. Der Tisch wurde ebenfalls erneuert und die Abdeckung der Wasserfassung. Wir möchten uns an dieser Stelle in Namen aller Mitglieder herzlichst bei dir, Andres, bedanken für die Gabe und den unermüdlchen Einsatz. Super!

Aufgrund des lang anhaltenden heissen Sommerwetters hatten wir anfangs August schon ausgezeichnete Übernachtungszahlen und steuern wahrscheinlich auf ein Rekordjahr hin.

Irehägeli

Das Irehägeli erstrahlt in neuem Glanz. Beni (Bernhard Meichtry) hat sich dem Irehägeli angenommen. Neben vielen anderen grundlegenden Arbeiten hat er auch den Grillplatz erneuert sowie schöne neue Tische, gefertigt von Andres Koller, platziert. In Namen aller Mitglieder möchten wir uns von der Hüttenkommission für den Einsatz und das tolle Ergebnis bedanken! Das Irehägeli bietet einen idyllischen Platz für unterschiedliche Veranstaltungen.

Vor Ort hat Beni für alles gesorgt und freut sich auf Euren Kontakt:

E-Mail an beni-meichtry@bluewin.ch
oder telefonisch unter 079 769 17 44.

Die Hütten des SAC Aarau können auch online unter <https://www.sac-arau.ch/huetten/> reserviert werden.

Andres Koller, der Spender, hat einen Holzverarbeitungsbetrieb mit umfangreichen Leistungen in Attelwil
Koller Sagerei AG
Graumatt 1
5056 Attelwil
info@saegerie-koller.ch
<https://www.saegerie-koller.ch>



Andres Koller vor dem neuen Brunnen auf der Chelenalp SAC



Neue Tische im Irehägeli - Super!



Im Irehägeli mit der neuen Feuerstelle

Tourenberichte

Bericht KiBe Lager 2018 in der Windegghütte

Sonntag, 5.8.2018

Durch schwüle Hitze vorbei an Felsenspitzen dem Fluss entlang hinauf den Berghang, von weitem sehen wir die Fahne wehen, zwischen Heidelbeeren wir gehen, Auf schmalen Wegen, möchten wir uns am liebsten hinlegen. Die Betten schlussendlich ziemlich schmal, jedoch die Spaghetti schön warm.
Jael L, Moira

Montag, 6.8.2018

Am Montag waren wir in einem Klettergarten. Da haben wir geklettert und noch gegessen. Es war toll. Danach haben wir nochmals geklettert. Ein paar haben weitergeklattert, aber ein paar wollten nicht mehr, weil sie müde waren. Dann gingen wir zur Hütte zurück, weil Wolken kamen. Als wir in der Hütte waren, fing es an zu regnen. Dann waren ein paar draussen und gingen in den Bach nebenan baden. Später kamen sie wieder zurück. Ein wenig später konnten wir abendessen. Zum Abendessen gab es zuerst Suppe, dann gab es Salat und Reis mit Fleisch, ganz am Schluss gab es Zitronenkuchen. Dann hatten wir noch ein wenig Zeit, nur im Zimmer zu sein, und ein wenig später konnten wir Arm-

bündeli machen. Dann bekamen wir noch eine Gute-Nacht-Geschichte.

Elina, Lilli

Dienstag, 7.8.2018

Wir wissen zwar schon gar nicht mehr genau, was für ein Tag heute ist. Wir vermuten Dienstag. Wir haben eine Mehrseillängenroute gemacht, es war cool. Sie hiess Trifthäx'. Wir freuen uns auf morgen.

Zoé, Zoé



Ob Klettergarten hoch über dem Triftsee oder luftiges Gratklettern am Kleinen Windegghorn – super Fels überall!

Mittwoch, 8.8.2018

Heute hatten wir zwei Gruppen. Eine Gruppe ging auf das kleine Windeghorn, die andere Gruppe ging in den Klettergarten Sektor «Gletscherblick». Als wir angekommen waren, haben wir 40 Meter abgeseilt. Wir hatten eine schöne Aussicht auf den Triftgletscher. Während wir noch im Klettergarten waren, hat es angefangen zu regnen. Danach in der Hütte, hatten wir einige Stunden Freizeit, doch dann mussten wir entweder Bouldern oder Aufprusiken.

Elina, Matisse, Raphael

Donnerstag, 9.8.2018

Mir sind am viertel ab vier aufgestanden und alle sind müde gsi, ussert de Noel, dä hät förigi Energie gha. Uf jede Fall isch es richtig chalt gsi. Dänn sind die erschte Schneefelder cho und irgendwie hets keine gschaft normal zulaufe. Wo mir s gröschte Schneefeld anere Seilschaft ufgeloffe sind, het mer schomal en andere Gipfel gse. Isch en schöne hoffnigsvolle Moment gsi. Nach wiiterem Laufe i de Seilschaft simmer dänn au na uf eusem Gipfel acho. Mir händ üs im Gipfelbuech iitret und denn simmer gli scho go bade – und es isch richtig chalt gsi. Wo mir hei cho sind, simmer go schlafe.

Jael Sch, Julia, Janic, Yannick

Freitag, 10.8.2018

Am Morgen hatte es Nebel und es nieselte. Heute durften wir «ausschlafen». Wir durften bis 7:30 schlafen und um 7:40 gab es Frühstück. Als wir gefrühstückt hatten, spielten wir Spiele. Am Nachmittag fuhren wir Seilbahn, dies war echt toll. Zum Abendbrot gab es Fleischkäse mit Müscheli und Gemüse. Um 9:30 gab es wie jeden Abend ‚Gregs Tagebuch‘, um 10:00 war dann Nachtruhe

Meret, Selina

Wie üblich war der Samstag dem Packen, Putzen, Hüttenabstieg und der Rückreise gewidmet – obligates Glace inklusive.

Ein mit fast immer gutem Wetter, bestem Essen und einem herzlichen Hüttenteam verwöhntes KiBe-Lager ist zu Ende. 16 zufriedene Kids, 6 motivierte und verlässliche Leiter, 1 Bergführer, der auch dieses Jahr seine Freude zeigte, mit Kindern unterwegs zu sein, haben zum Gelingen des KiBe-Lagers 2018 beigetragen. Herzlichen Dank an alle!

Die Lagerleitung



Mährenhorn 2922m Aufstieg mit Blick auf Triftgletscher, über Schnee- und Geröllfelder bis hinauf zum Gipfel



Kuegrat 2122 m.

Planken - Drei Schwestern 2052m - Malbun (FL)

Bericht und Bilder von Bruno Wildi;
TL Elisabeth Kretz

Sa, 18. August 2018.

Zu zwölf reisten wir ins Ländle. Mit Ziel Dreischwesternweg/Fürstenteig, schlussendlich die Halbsumrundung Lichtensteins.

Nach dem frisch gekühlten Postauto traf uns die Wärme des Sommers 2018 heftig. Ab Start in Planken 21% Steigung. Linear mit der Zunahme der Schweisstropfen nahm das gemeinsame Geplauder ab, wurde leiser, seltener und verstummte ganz. In der Gafardura-Hütte die erste Rast. Mit Flüssigkeit und Esswaren dopten wir uns auf. Auf dem Sarojasattel Mittagstrast. Die Hälfte der Gruppe wählte Lichtensteiner, die andere Österreicher Boden. Wir waren uns nicht einig, welche Seite gepflegter wirkte. Harald setzte sich natürlich auf österreichischen Boden und genoss so nach österreichischen Gepflogenheiten die Anrede Dr. Beyer. Nach anschliessendem halbstündigem Aufstieg erblickten wir den Start des Steiges. Mit aufgeschnallten Wanderstöcken ging die Post ab, wir durchschritten das Eröffnungstor. Handys klicken und schnarnten, Selfie um Selfie entstand. Einige erstarrten beim Ausblick zu den Leitern, Beton- und Holzprügel-Tritten und ergriffen ehrfürchtig das Halteseil. Ja, jetzt ging's richtig los, an der ersten Schwester vorbei zur zweiten.

Die Aussicht hielt sich im Rahmen, da doch reichlich Restwolken vorbeizogen. Auf der dritten Schwester Gipfelkuss und Gratulationen. Dann hinunter und wieder hinauf zum Garsellkopf. Silvester meinte, dass der Weg und der Gipfel so grossartig seien, dass man anstelle eines Gipfelküsschens fast gipfelschmusen dürfte. Und überhaupt gefiel es uns so gut, dass wir immer wieder innehielten, föteleten und stauen mussten. Nach dem letzten Gipfel, dem Kuegrat, ging's hinunter zum Gafleisattel. Ab hier begann der Fürstenteig, ein mit viel Sprengstoff herausgesprengter Felsenweg mit Brücken, Leitern und Betonritten. Abenteuerlich führt er durch die brüchige Felswand des Alpispitzes. Nach einer weiteren Stunde dann den Durchstieg des alten Malbun-Tunnels. Alle waren froh, als wir mit einer Stunde Verspätung unsere Gastwirtschaft „Sücka“ erblickten.



Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch



Der Aufstieg zu den Drei Schwestern geht teilweise durch bizarre Felsformationen.



Fürstensteig mit Blick ins Rheintal.



Fürstensteig mit Blick ins Rheintal.



Licht und Schatten wechseln sich ab.

Am Morgen der Start bei fast 30°C Richtung Pfälzerhütte das ganze Saminatal hoch. Ja, diesen Sommer sieht's nicht so schön aus, anstelle von Blumen und saftiger Wiesen erblickten wir vertrocknete, abgeweidete Matten mit verdorrten Sträuchern. Zuhinterst in der Falknisflanke dann noch die gut sichtbare, abgebrannte Fläche infolge der Schiesswut der Schweizer Armee von Luzisteig aus. Schwitzend und triefend erreichten wir die gut besetzte Pfälzerhütte. Tat gut, eine kühle Stärkung bei diesen Temperaturen. Weiterweg über Betontreppen zum Augstenberg. Es hatte so viel Wandervolk unterwegs, dass das Kreuzen organisiert werden musste. Leider war die Aussicht vom Augstenberg eher mässig. Gewitterwolken verdeckten viele Gipfel. Nach ausgiebigem Lunch und Powernap nahmen wir den Abstieg nach Malbun unter die Schuhe. Im Sekundenrhythmus kreuz-

ten wir aufsteigende Personen. Glaub halb Lichtenstein war an diesem Prachtstag unterwegs! Vor Sareis teilten wir uns auf, einige wollten das Erlebnis perfektionieren und stiegen zu Fuss ab, die andern zogen horizontal weiter bis Sareis, tranken eins und wagten noch ein Tänzchen zur lüpfigen Musi der anwesenden Kapelle. Pünktlich erreichten dann die Luftseilbahner und Hinterwanderer das Postauto in Malbun für die Heimreise.

Es war eine Supertour. Alles hat gestimmt, abenteuerlicher Höhenweg, sonniges Wetter, mehr oder weniger trainierte Wädli und kühles, frisches Lichtensteiner Bier.

Danke an Elisabeth für die perfekte Organisation und Leitung der Tour!

GTA-Trekking, 5. Teil:

Im Banne des Monviso

Bericht: Ruth Mürger

Bilder: Fritz Gebhard

Tourenleitung: Peter Demuth

Fr, 27. Juli – So, 05. August 2018

13 Personen haben sich angemeldet, 12 sind gekommen. Warum? - Eine Person meldet sich auf dem Weg zum Bahnhof Aarau ab, wegen Magen-Darm Problemen. Wir fahren in 7 Std. mit dem Zug von Aarau via Zürich - Milano - Torino - Pinerolo nach Torre Pellice. Weiter mit dem Extrabus in 30 Minuten nach Villanova. Hier beendeten wir das letzte Trekking 2016. Der Wasserfall, die Hühner und der gemütliche Tisch vor dem Beizli sind acht Personen von uns noch wohlbekannt! Für eine Puddingschmitte und ein Getränk reicht die 1-stündige Vorbereitungszeit bis zum Startzeichen um 15 Uhr. Ein schöner Weg, am rauschenden Bach, 500 m bergauf, durch ein Bergsturzgebiet, das schaffen wir in knapp 2 Std. Das Wetter dunstig, mit Wolken und Sonne. Kurzer Regen nach unserer Ankunft! Seit 1950 steht auf dieser idyllischen Hochebene, Conca del Pra, das ganzjährig ge-

öffnete Rifugio Willy Jervis in Erinnerung an Guglielmo Jervis (1901 – 1944), einen der bekanntesten Protagonisten des Widerstandes im Valle Pellice. Die ausgedehnte Hochfläche ist heute ein beliebtes Ausflugsziel; sie eignete sich aber auch hervorragend für die ab Juni 1944 vorgenommenen alliierten Versorgungsabwürfe. Wir versorgen uns mit Schaf- und Kuhkäse und schauen der grossen Schafherde zu, die von den Alpweiden von Hirtenhunden hinteruntergetrieben wird. An der Spitze sind die Schutzhunde. Zum Nachtessen geniessen wir die erste, speziell feine Polenta. Der „Blutmond“ (Mondfinsternis) bleibt hinter den Bergen versteckt!

Sa, 28. Juli 2018

Der Himmel wolkenlos, das italienische Morgenessen bereits um 6 Uhr, da Gewitter auf den Nachmittag angesagt sind! Um 7 Uhr Abmarsch über die Ebene an einigen «Zeltlern» vorbei, eine Steingeiss ist zu sehen! Dann bergauf zum Rif. Granero beim Lago Lungo. Dieser grünblaue, herrliche See hätte zum Baden eingeladen. Nur Steffen hat die Gelegenheit genutzt, ich habe sie leider verpasst, aber stattdessen einen Cappuccino genossen.



Unsere nächste Zwischenetappe: Colle del Viso 2655 m (Bildmitte).

Mittagspause vor dem Passo del Lusiras (2950 m). Wo ist Christine G.? Thomas, Steffen und ich entscheiden uns, den Monte Granero (3170 m) zu besteigen, ohne Rucksack. Die andern rufen und suchen nach Christine, während wir drei den Weg suchend hinaufkraxeln. Es wird steiler und schwieriger, und die dunklen Wolken über uns mahnen zum Rückweg vor dem Gipfel. Es beginnt zu regnen und donnern, so dass sich auch die anderen Richtung Buco di Viso bewegen. Der ursprünglich 100 Meter lange Durchbruch unter dem Colle delle Traversette auf einer Höhe von 2882 m, gebaut 1479 - 1483, ist der erste «Strassentunnel» der Alpen. Er machte die Verbindung der kleinen Marktgrafschaft Saluzzo mit Frankreich „wintersicher“. Transportiert auf Maultieren wurde vor allem Salz, daher auch «Galleria del sale» genannt.

Im Tunnel ist es dunkel, so dass wir die Stirnlampe brauchen. Am anderen Ende sind wir wieder alle beisammen. Christine verlor uns komischerweise aus den Augen und lief anderen Wanderern hinterher über den Passo Sellierino anstatt mit uns über den Lusiras (= einige Höhenmeter zusätzlich...). Das Gewitter ist vorbei, wir steigen ab und der Nebel steigt auf. Nach der Pian Mait di Viso folgt der z.T. ausgesetzte „Sentiero del Postino“ mit Seilen, Ketten und Metalltritten hinab über Bäche und über ein Schneefeld hinauf zum Rif. Giacoletti (2744 m). Peter, als Hundefreund, zeigt sich beim größten Abstieg einem italienischen Paar mit viel Gepäck und kleinem Hund behilflich, denn dieser verneint jegliche Verwandtschaft mit Steinböcken...

Den ersten strengen Tag haben wir mit 6h10 (resp. 7h 20, fast-Gipfelbezwinger) Marschzeit

gut bewältigt. Das grosse 2-stöckige Massenlager ist mit 50 Personen in einem Raum voll belegt. Das Essen mit Suppe, Pasta, Kartoffelstock, Braten und Fruchtekuchen gut und sättigend. Der Abend-Regen stört uns nicht!

So, 29. Juli 2018

9 Steinböcke begrüßen uns an diesem sonnigen Morgen vom Berg herunter. Heute wandern wir über der Po-Quelle (dem längsten Fluss Italiens) und direkt unter dem Monviso (3841 m), der alle anderen Berge in der Umgebung um 500 m überragt, auf steinigem Wegen ins Valle Varaita - mit Sicht auf die Poebene.

Am Bergsee Lago Chiaretto in Form eines Herzens vorbei, hinauf über den Colle dei Viso zum Rif. Quintino Sella am Lago Grande di Viso. Auf dem Hüttenweg treffen wir viele Wanderer, teils mit Kindern und Hunden. Musik ertönt, zwei Musiker und eine Sängerin unterhalten die Leute. Claudia O. litt beim Aufstieg an Übelkeit, Thomas nahm ihr den Rucksack ab. Jetzt gibt es Mittagspause: Wir gönnen uns eine deftige, dicke Minestrone.

Nebel zieht auf, wir steigen ein wenig ab, am Lago Grande di Viso vorbei, wo Steffen gebadet hat. Dann Aufstieg über die Pässe Gallarino und S. Chiaffredo. Entlang der Seen Lungo und Bertin gibt es eine bizarre Steinmännchenlandschaft. Claudia M. achtet in der Begeisterung zu wenig auf den Weg, stolpert, stürzt und bricht sich den rechten Arm! Unsere Männer sind schnell zur Stelle und legen ihr gekonnt, mit Hilfe einer Adilette (als Schiene) einen Verband an. Dazu ist Claudia so tapfer, dass sie genau weiss, was sie will. Mit Schmerzmitteln, aber ohne Heli meistert sie den 1000-m-Abstieg mit



Auf der Conca del Prà werden die Schafe abends sicherheitshalber in einen Pferch getrieben



Lago Lungo - Mitte: Monte Granero 3170 m

Bravoure! Peter nimmt ihr den Rucksack ab, und Thomas begleitet sie fürsorglich! Hinunter durch den grössten zusammenhängenden Arvenwald der Alpen erreichen wir das Rif. Alevé bei Castello. Claudia M. wird von einem Hüttenangestellten nach Sempéyre zum pronto soccorso gefahren. Der Arzt überweist sie ins Spital nach Savigliano. Erst kurz vor Mitternacht kommt sie mit einem Taxi zurück.... Wir genießen unterdessen die Unterkunft: hotelmässige, Dusche und WC im Mehrbettzimmer. Bei einem Apérol Spritz oder Gelati aus dem Valle Stura vergeht die Zeit rasch unter dem Sonnenschirm bis zum feinen Nachtessen: Tomaten-Zucchetti, russischer Salat, Polenta mit Käse oder Würstli sowie ein Tiramisu zum Dessert. Ein ausgewählter Wein, heute von Thomas offeriert, darf natürlich nicht fehlen.

Mo, 30. Juli 2018

Nach dem reichhaltigen, feinen Morgenbuffet müssen wir uns von Claudia M. und Claudia O. (die sie begleitet) verabschieden. Die beiden reisen heim! Wir verbleibenden «Zehn» wandern zum Weiler Castello, über die Staumauer und auf angenehmem Waldweg entlang dem See in 35 Minuten nach Pontechianale. Hier können wir etwas Essbares für die nächsten Tage einkaufen. Eine gemütliche, lange Sesselliftfahrt (700 Höhenmeter) bringt uns zum Pascoli della Grangia / Rif. Helios. Von oben aus dem Sesseli beobachten wir die lustigen kleinen und grossen «Murmeli».

Um 10 Uhr Abmarsch, kurz hinauf, dann Hang querend ins Vallone di Vallanta, ein Paradies für-

Botaniker: Edelweiss, Feuerlilie, verschiedene Nelken und Hauswurz in grossen Mengen.

Der Weg ist schmal und ausgesetzt - Konzentration ist angesagt. Hinten, im Talgrund angekommen, machen wir eine Pause vor dem Anstieg zum Passo della Losetta. Thomas, Heiner, Fritz, Steffen und ich besteigen von da aus noch den Monte Losetta / die Punta Joanna (3054 m) mit schöner Aussicht nach Frankreich. Die Baby-nahrung von Thomas sorgt danach für einen Lacher!! In Grüppchen steigen wir ab durch das Vallone di Soustra, links unten der plätschernde Bach. Ein kurzes Strassenstück folgt, bevor wir steil und sumpfig bergab nach Chianale (1784 m) zum Posto Tappa GTA «Laghi blu» gelangen. Chianale ist das hinterste Dorf des Valle Varaita an der Passstrasse des Colle Agnel, der ins französische Queyras führt. Das traditionelle, pittoreske Ortsbild ist weitgehend erhalten und wird gepflegt. Unsere Unterkunft ist schön und gross! Das Essen mit Pasta an weisser Sauce, Polenta, Salsiz und Crema Catalana fein. Die Bedienung herzlich! Der Hauschef spendiert sogar einen doppelten Cenepy. Da lässt sich's bei offenem Fenster am rauschenden Bach wunderbar schlafen!

Di, 31. Juli 2018

Bereits um 06.00 Uhr Morgenessen. Wieder schön zubereitet. Für jeden ein «Küechli» (= Madlenli) auf dem Teller. Zum Abschied eine herzliche Umarmung von der Chefin!

07.00 Uhr angenehmer Einstieg, flach, breites Wegli durch den Wald, angenehm kühl, der Himmel wolkenlos. 50 Min Marsch bis zur 1. Trinkpause und warten auf Steffen. Er muss



Blick auf den Po. Im Dunst ist die Po-Ebene



Uriges Restaurant in Celle

heute einen Teil von Christines Gepäck bergauf tragen. Thomas übernimmt etwas von Kristina K. Nun geht's 900 m hinauf zum Colle del Bondormir. Plötzlich steht da ein etwas ängstliches Pferd mit schönem Sattel angebunden am Wegrand? Bald darauf Hundegebell. Eine Schafherde mit Schutzhunden. Nach der Überquerung des Bachs beginnt eine wahre Buschwanderung! Durch Erlen, Widen und Staudenflur zwängen wir uns hindurch. Pause, Picknick und letzte Gelegenheit, Wasser vom Bach zu holen. Durch das Vallone Fiutrusa (= grosses Tal) gehts weiter. Mittagspause auf dem Pass, ein paar dunkle Wolken sind auch schon da ..., Gewitter ja oder nein? - Eine riesige Schafherde ist unten im Tal zu sehen und zwei Gänsegeier „schrauben“ sich empor. Es geht bergab über Wiesen, manchmal unwegsam durch Kuhweiden. Die blonden Piemonteser-Kühe sind allgegenwärtig! Ein letzter, enger, buschiger Weg hinab nach Celle Bellino. Wir kehren ein in Locanda und Osteria. Hier gibts feine Panna Cotta mit Heidelbeeren, spezielle Biere und Ginottogetränke. Es ist 15:20 Uhr und es beginnt leicht zu regnen. Für die 40 Min Fussmarsch zum Rif. Melezè (1811 m) bleiben wir auf dem Sträschen. Die grosse, schöne Unterkunft mit dem 10-Bettzimmer ist ideal. Aber die tägliche Frage

lautet: «Gibt es hier WLAN?»! Es regnet nun stark! Das aufgestellte, junge Personal serviert uns Pasta mit Tomaten, Blumenkohl, Hackfleischbällchen und Panna Cotta mit Caramelsauce: sehr lecker!!

Mi, 01. August 2018

Nach dem feinen Morgenessen sind wir um 07.00 Uhr bereit zu einer weiteren, strengen Etappe. Angesagt sind 1320 Hm Aufstieg und 1500 Hm Abstieg in ca. 7 Std. und evtl. ein Zusatz von +/- H340 m in weiteren 1,5 Std. Kurzes Einlaufen nach Sant'Anna (hier gibt es ein Kinderferienheim). Bergauf über den Bach (zwei Steingeissen klettern herum), zur Ebene Pian Ceiol. Auf der Alp begrüsst uns ein friedlicher Hund mit „seinen“ Kühen. Nach einer Pause gehts bis zum Wegweiser Grange dell'Autaret. Hier teilen wir uns in 2 Gruppen: Vier Frauen nehmen die kürzere Strecke über den Colle di Bellino = die offizielle GTA-Route. Die Fünf Männer und ich gehen über die Bassa di Terrarossa und besteigen von dort noch den Monte Maniglia (3177 m). Unterwegs sind zehn Steinböcke in nächster Nähe zu sehen. Gleichzeitig zeigt uns ein Biker, wie die Berge im Schnelltempo befahrbar sind! Die Sicht auf die



Immer wieder treffen wir auf eine verschwenderische Blütenpracht

hochalpine Seenplatte der Lacs du Roure in Frankreich ist sehr schön. Der Weg von der Basa di Terrarossa hinunter ins Valle del Maurin (dem hintersten Teil des Valle Maira) ist z.T. schmal und ausgesetzt, aber abwechslungsreich. Ein Heli kurvt über unseren Köpfen und landet etwas oberhalb?... Den zweiten Pass, Colle Greguri, lassen beide Gruppen weg, da uns wieder ein Gewitter im Nacken sitzt. Peter entdeckt auf 2100 m (!!) grosse Weiden am Bach, ein richtiger Auenwald! Bis Chiappera, dem hintersten Dorf im Valle Maira, wandern wir nochmals 450 Hm auf breitem, aber steilem Natursträsschen bergab. Wir Übernachten in 2 „Hüttenzimmern“ der «Scuola di Chiappera». Unser 6er-Zimmer ist eine Augenweide, eine spezielle Holzterrasse führt ins Dachgeschoss, wo je drei Betten vis-à-vis stehen, dazwischen auf Holzpflocken Nachtlämpchen. Es hat eine Dusche, Frottiertücher und sogar einen Wasserkocher für Tee. Das Nachtessen ebenso gediegen: Peperoni mit Sardellen, Pasta mit Tomatensauce und Kräutern, Rüeblli mit Plätzli, Caramelköpfl.

Do, 02. August 2018

Erst um 07.30 Uhr Morgenessen, dafür sehr reichhaltig! Abmarsch 08.15 Uhr leicht bergab, wo wir den Weg zur Maira-Karstquelle suchen. Nach dem Campingplatz nochmals geradeaus, dann bergauf angenehm durch den Wald bis zum Colle Ciarbonet. Auf dem langen Militärweg bergab kürzen wir, wenn immer möglich, ab. Dann führt ein breites Steinwegli rechts weg. Hunger und Durst machen sich bemerkbar, so dass die Rast im nahen Wald gemacht wird, anstatt etwas weiter oben am Bach, wie Peter vorgeschlagen hat (er trägt nur sehr spärlich Wasser mit sich und trinkt jeweils dort, wo es welches hat!..) Weiter geht es bergauf durch das Vallone Unerzio auf den Passo della Gardetta. Der Weg zieht sich in die Länge, vorbei an 2 von jungen Italienern „besetzten“ Bunkern. Auf der Passhöhe sehen wir schon zum Rif. Gardetta (2337 m) auf der gleichnamigen Hochebene hinunter. Peter, Thomas, Steffen und ich besteigen noch in einer knappen Std. den Monte Casorso (2774 m). Ausgesetzt mit leichten Kletterstellen aber ohne Rucksack macht es Spass. Vom drohenden Gewitter bleiben wir verschont. Die Bergwelt ringsum ist fantastisch, wunderbar!! Auf dem Rückweg entdecken wir noch ein „Feld“ voller Edelweiss. Am Weg vom



Refugio Gardetta 2337 m. Das freilaufende Pferd begutachtet das Nachtessen der Camper

Pass zum Rifugio hinunter tummeln sich unzählige «Munggen» in nächster Nähe. Die Gardetta-Hochebene ist ein geologischer Hotspot der Region Valle Maira / Valle Stura (seit 2001 Patrimonio Geologico Italiano). Es gibt z.B. Spuren des *Ticinosuchus ferox*, dem gleichen Saurier, der sich auch am Monte San Giorgio im Tessin herumtrieb und dort seinen Namen erhielt, zu entdecken. Vor allem im August wird die Gardetta von Italienern viel besucht, leider auch mit Autos (4x4). Neu ist die Zufahrt aber beschränkt. Das Rifugio ist auch offizieller Posto Tappa der «Percorsi Occitani», einem wegweisenden Wanderferien-Projekt für „sanften Tourismus“. Pferd, Pony, Esel, Ziegen, Hund und Katze spazieren frei umher. Eine riesige Mutterkuhherde Piemonteser versammelt sich am Hütten-Zaun. Der junge Biker Michael aus Lausanne erzählt uns seine Abenteuer beim Apérol-Spritz! Die Hüttencrew serviert einen 5 Gänger: Polentaschnitten, dicke Gemüsesuppe, Vegi-Lasagne, Rüebli und Braten, Tiramisu.

Fr, 03. August 2018

07.00 Uhr Morgenessen: Zwieback, Kaffee + Tee, Butter, Confi + Honig, mmh, soo fein italienisch! 07.50 Uhr Abmarsch! Überquerung der eindrucklichen Hochebene und des Kessels unterhalb der Rocca la Meja (2833 m), teilweise querfeldein über Alpweiden zum Colle d'Ancozia. Auf der Alp Giardella Margherina kaufen wir Käse. Der nächste Bergsee ladet zum Morgenbad ein, ca. 15 Grad mit Sandgrund. Thomas, Steffen und ich wagen den Sprung ins kalte Nass. Sieben Pässe könnten wir heute überqueren, einen lassen wir links liegen. Vom Colle Valcavera zum Colle dei Morti: hier laufen wir auf asphaltierter Strasse bis zur Cappella B.V. Assunta auf 2500 m und machen eine gemütliche Mittagspause. Weiter zum Colle del Vallonetto und Colle d'Esischie. Den Monte Pelvo (2547 m) überschreiten fünf von uns. Die fünf anderen gehen unten durch. Kurz nach dem Colle Sibolet sieht man schon die prächtig gelegene Wallfahrtskirche San Magno. Immer am 19. August findet eine Prozession für den heiligen Magnus statt, einen Benediktiner-Mönch aus dem Kloster St. Gallen. Und schon am 15. August (Assunzione / Maria Himmelfahrt) spielt Sergio Berardo mit seiner Gruppe «Lou Dalfin» auf dem grossen Platz vor dem Santuario zum Ballo Occitano auf. Es regnet leicht, als wir hier zuerst ein Bier, eine Schoggi oder einen Cappuccino trinken. Gleichenorts ist auch ein Posto Tappa der GTA. Wir schauen kurz ins Innere der Kirche, in der eben eine Mes-

se stattfindet. Ein paar Schritte noch zum Weiler Chiappi / Castelmagno (1700 m), wo wir in Mehrbettzimmern des B&B / Ristorante La Font übernachten. Sehr schönes Logis und eben so gediegen beim Znacht. Der Chef in diesem Familienbetrieb ist sehr gesprächig und hat auf alles ein wachsaues Auge. Seine Tochter serviert uns Polentaschnitten mit Rahmsauce, Brot mit Leberaufstrich, Tommakäse mit grünem Pesto und roter, scharfer Tomatensauce, Trutenschnitzel und Gemüse, Schoggiflan, Nusskuchen oder Honigkuchen.

Sa, 04. August 2018

Noch zu erwähnen ist der einzigartige Käse, der Castelmagno und Castelmagno d'Alpe, der nur in diesem kleinen Valle Grana hergestellt wird. Leider können wir im Moment keinen bekommen! Nach dem sehr feinen Morgenessen gehts um 08.30 Uhr los, eine Std. auf der Passstrasse Richtung Col dal Nais bergwärts. Nun zweigen wir links ab, steil hinauf durch niederes Gebüsch. Auf dem höchsten Punkt heute, der Cima Fauniera (2516 m) machen wir Mittagstast. Peter gönnt sich ein Schläfchen. Auch hier gibts Edelweiss. Heute kreuzen wir nochmals die Kapelle von gestern. Darunter steht auf dem Colle dei Morti das Velofahrerdenkmal von Marco Pantani, einem berühmten italienischen Radrennfahrer. Deshalb hat es hier viele Velo- und Töfffahrer. Wir steigen langsam ab: Colle Valcavera - Val Chiaffrea und treffen abermals auf grosse Piemonteser Mutterkuhherden. Am rauschenden Bach liegt noch eine Pause mit Fussbad und „Staudambbau“ drin! Dann folgt der steile Abstieg durch die Schlucht nach Sambuco. Vier Pferde werden von ihren Begleitern auf diesem z.T. schmalen Wanderwegli ins Tal geführt. Nochmals ein unerwarteter botanischer Höhepunkt: Auf den trockenen Schutthalden blüht Lavendel. Für uns wartet, wie



Eine der vielen italienischen Militärstrassen. Zum Glück gibt es für die Wanderer Abkürzungen

bestellt, unten im Vallone della Madonna ein Tisch mit Bänken. Ideal für unsere letzte Pause. Der Kirchturm von Sambuco (1183 m) ist schon in Sicht und im Nu sind wir da. Den letzten Abend verbringen wir im traditionsreichen «Albergo della Pace» der Famiglia Bruna. Bartolos regionale Küche ist legendär und mehrfach preisgekrönt. «Arte» hat ihm einen ganzen Film gewidmet («Gipfel der Genüsse»). Eine seiner Spezialitäten ist Lammfleisch des Sambucana-Schafes (regionale Rasse). Jetzt ist die nächste Generation des 1882 gegründeten Familienbetriebes im gleichen Sinne am Wirten! Wir freuen uns nach dem Zimmerbezug und einer Dusche auf ein Aperò auf dem Dorfplatz mit feiner Gelati von der Talmolkerei! Im einzigen Lebensmittelladen kaufen wir noch ein für den Heimweg oder für unsere Lieben zu Hause. Den Schluss dieses tollen Trekkings geniessen wir bei diesem Menü:

Flan di ricotta con salsa al basilico

Grouset (pasta tipica della valle)

Minestrone di verdura con le trippie

Passato di verdura

Agnello sambucano

Spalla di maiale al forno

Garofe

Patate

Bavarese di fragole e mirtilli

Peter, unserem umsichtigen, unermüdlichen Tourenleiter, danken wir einmal mehr für die exzellente Vorbereitung und Führung dieser einmalig wunderschönen 10-tägigen Tour. Wir freuen uns auf ein Fototreffen. Jacqueline und Fritz liessen nichts ausser Acht! Und Peter verspricht Risotto Castelmagno zum z'Nacht! 22 Uhr, noch ein Schlummertrunk und noch eine Gelati?!... Na klar, morgen gehts ja ohne Morgenessen um 06.00 Uhr auf die Heimreise.

So, 05. August 2018

Ein Kaffee und ein Guetzli werden uns aber doch noch vor 6 Uhr serviert. Mit dem Extrabus sind wir in einer Std. in Cuneo, wo noch Zeit bleibt für einen Cappuccino und ein Brioche. Die Rückreise imw Zug via Torino - Milano - Zürich nach Aarau verläuft fahrplanmässig.

Gurnigel – Leiterenpass – Stockhorn

01.08.2018

Fotos: Annemarie Wenger-Kirsch
Tourenleiter: Urs Klemm



Moosfluh – Hohbalm – Märjelenseen – Fiescheralp

08.08.2018

TL und Fotos: Annemarie Wenger-Kirsch



AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen